Presseinformation

19. Januar 2007

Magazin für Wissen und Weiterbildung der Donau-Uni Krems

„upgrade“ analysiert Problematik der alternden Gesellschaft

Die vierte Ausgabe von „upgrade“, das Magazin für Wissen und Weiterbildung der Donau-Universität Krems, beleuchtet Lösungsstrategien für die Problematik der alternden Gesellschaft. Dabei analysieren neun Wissenschafter Aspekte der „Ageing Society“ aus dem Blickwinkel ihres Fachgebiets und zeigen neue Perspektiven sowie moderne Ansätze auf. So schlägt etwa Soziologe Dr. Leopold Rosenmayr mehr Generationengerechtigkeit und verstärkte Anreize für eine längere Lebensarbeitszeit vor. Neue Methoden zum medizinischen Erhalt der Lebensqualität diskutieren Biomediziner Dr. Dieter Falkenhagen und Orthopäde Dr. Stefan Nehrer, Informations- und Kommunikationstechnologin Prof. Dr. Silvia Miksch stellt moderne Technologien in der Seniorenhilfe vor. Neue wirtschaftliche, soziale und kulturelle Strategien zum Generationenvertrag stellt Dr. Helmut Kramer, Rektor der Donau-Universität Krems, vor.

Mit dem neuen Magazin möchte die Donau-Universität Krems als Pioniereinrichtung der universitären Weiterbildung ein Bewusstsein für die gesellschaftspolitische Bedeutung des lebenslangen Lernens schaffen. „upgrade“ richtet sich an Personalverantwortliche, Führungskräfte in den Bereichen Bildung, Wissenschaft, Politik und Wirtschaft sowie an Universitätsabsolventen.

Weitere Informationen und Bestellung: Donau-Universität Krems, Monika Weisch, Telefon 02732/893-2255, www.donau-uni.ac.at/presse, www.donau-uni.ac.at/upgrade.

E-Mail: presse@noel.gv.at